

Helft den Helfern !

- ... dass die DLRG in Deutschland etwa 1.800.000 Mitglieder und Förderer hat?
- ... dass davon über 40.000 ehrenamtlich im Rettungsdienst und Katastrophenschutz engagiert sind?
- ... rund 57.000 in der Ausbildung und fast 64.000 im Rettungssport tätig sind,
- ... dass auch in unserem Kreisverband etwa 100 ehrenamtliche Mitglieder aktiv für ihre Mitbürger da sind?

Wussten Sie aber auch ...

- ... dass dies alles bei uns absolut ehrenamtlich geschieht?

Das heißt ...

- ... ganz ohne Bezahlung
- ... nicht mal mit Aufwandsentschädigung (wie teilweise in anderen Organisationen oder Vereinen üblich)
- ... die Dienstkleidung ganz selbst finanziert werden muss – Zuschüsse der öffentlichen Hand gibt es hierfür nicht
- ... auch die persönliche Schutzausrüstung für den Rettungsdienst und Katastrophenschutz wird nicht bezuschusst und muss von den Helfern selbst bezahlt werden.

Die Folge davon ist, dass die freiwilligen Helfer ...

- ... oft unzureichend ausgestattet und
- ... ungeschützt ihren Dienst am und für den Mitbürger verrichten.

Helft den Helfern !

Freiwilliges Helfen darf aber nicht zum Risiko für die Helfer werden! Bitte helfen Sie mit!

Wie? Durch Ihre persönliche, zweckgebundene Spende oder durch Ihr Eintreten für unsere Kampagne: Machen Sie unser Anliegen bekannt, ermutigen Sie andere zur Unterstützung oder ergreifen Sie selbst die Initiative für eine spezielle Aktion.

Möglichkeiten gibt es viele:

- Bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Jubiläen Spenden sammeln
- bei Weihnachtsfeiern im Betrieb den Erlös einer Tombola spenden
- bei geeigneten Anlässen Spendenbüchsen aufstellen (gibt's bei unserem Schatzmeister)
- statt Weihnachtsgeschenken von Firmen, Spenden einzahlen und, und, und

Jede Spende oder der Erlös verschiedener Aktionen, die mit dem Kennwort oder dem Zahlungszweck „Helft den Helfern“ auf unserem Konto eingeht oder uns übergeben wird, dient dem Zweck, ein Sonderkonto aufzufüllen, um unseren ehrenamtlichen Helfern zumindest die Bezuschussung von Dienstkleidung und persönlicher Schutzausrüstung zu ermöglichen.

Die Pluspunkte:

- + Die Hilfe kommt direkt den freiwilligen Helfern zugute!
- + Die Spenden bleiben in der Region!
- + Steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung
- + Jeder sieht direkt, was mit seinem Geld passiert

Spendenkonto:

Sparkasse Allgäu BIC: BYLADEM1ALG
IBAN: DE32 7335 0000 0000 2861 46
VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG BIC: GENODEF1AUB
IBAN: DE60 7209 0000 0000 1342 10

Verwendungszweck: Helft den Helfern



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Kreisverband
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

HELFT DEN HELFERN !!



Ihr DLRG Kreisverband
Kaufbeuren/Ostallgäu e.V. bittet
um Unterstützung

Wussten sie schon...

Helpen Sie den Helfern im Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
mit ihrem unermüdlichen Engagement leisten unsere Ehrenamtlichen bei der DLRG einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung in der Stadt Kaufbeuren und im Landkreis Ostallgäu. Bei Einsätzen lauern aber auch Gefahren, deshalb sind Vorkehrungen nötig, um die selbstlosen Helfer zu schützen. Unsere Bitte: Beteiligen Sie sich an der Aktion „Helft den Helfern“ und sorgen wir so gemeinsam dafür, dass freiwilliges Helfen weiterhin auch eine Freude bleibt!

Mit einem herzlichen Dankeschön

Ihr
Ihre

Stefan Bosse
Oberbürgermeister

Maria Rita Zinnecker
Landrätin

Das leisten die DLRG-Helfer in Kaufbeuren und im Ostallgäu:
Drei Beispiele:

◆ Schnelleinsatzgruppen des Rettungsdienstes

(SEG WR, SEG Rettungshunde)

Die DLRG-Einsatzkräfte stehen das ganze Jahr über rund um die Uhr bereit, um bei Notfällen am und im Wasser schnellstens Hilfe zu bringen. Mit mehreren Einsatzfahrzeugen und Rettungsbooten bringen sie als Sanitäter, Einsatztaucher, Strömungsretter, Bootsführer, Hundeführer für Fläche, Trümmer und Wasserortung Hilfe für die Verunglückten, stehen aber auch für Vermisstensuche und Technische Hilfeleistungen zur Verfügung.



◆ Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UG-SanEL)

Bei größeren Unfällen mit mehreren Verletzten oder Katastrophen – von der Massenkarambolage, Busunfall und ähnlichem, bis zum Wohngebäudebrand oder der Massenerkrankung in Heimen – wird sie zur Unterstützung von Organisatorischem Leiter und Leitendem Notarzt eingesetzt.



◆ Katastrophenschutzzug Schwaben II

Durch die steigende Zahl von Unwetter- und Hochwasserkatastrophen sowie Starkregenereignissen sind in Bayern 19 Katastrophenschutzzüge aufgestellt worden. Einer davon ist im südlichen Schwaben angesiedelt und wird vom DLRG-Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu geleitet. Der schlagkräftige Zug ist vor allem auch für die überörtliche Hilfe vorgesehen. Innerhalb weniger Stunden kann so im Krisengebiet der Bevölkerung beigestanden werden. Die Helfer waren beispielsweise bei den Hochwasserlagen während der letzten Jahre im Allgäu gefordert oder waren auch bei den großen Fluten 2002 und 2013 im Osten Deutschlands eingesetzt.



Die persönliche Schutzausrüstung, besteht aus:

- Einsatzhose
- Einsatzjacke
- Sicherheitsschuhen
- Schutzhelm
- Handschuhen
- und diversen Kleinigkeiten

Diese persönliche Schutzausrüstung kostet nach heutigem Stand ca. 500 € pro Helfer.

Hinzu kommt, dass unsere Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz die nötigen Schutzimpfungen, die nicht von den Krankenkassen gezahlt werden (z.B. Hepatitis A und B), selbst finanzieren müssen.

Diese Schutzimpfungen kosten nochmals ca. 150 €



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

Kreisverband Kaufbeuren/Ostallgäu e.V.

Postfach 741 · 87585 Kaufbeuren

Gewerbestraße 83 · 87600 Kaufbeuren

Telefon 08341-98298 · Fax 08341-98299

E-Mail: info@kaufbeuren-ostallgaeu.DLRG.de